



# SALZBURGER FESTSPIELE FEST ZUR FESTSPIELERÖFFNUNG

19. und 20. Juli 2019





## SAMSTAG, 20. JULI 2019 · PROGRAMM

### 7 SZENE SALZBURG, ANTON-NEUMAYR-PLATZ 2 15.00–16.15 Uhr

**Musik · ZINQ featuring Johnny Silver**  
Die oft als oberflächlich abgetanen romantischen Texte, Rhythmen und Melodien der Trivilliteratur der deutschen und anglo-amerikanischen Schlagerwelt erklingen in ungewohnter Begleitung und Neurahmung. Sie wirken wie wahre Solitäre einer unterbewusst gehorteten kollektiven Erinnerung! Erstaunlich, wie durch die Ver-„Zinq-ung“ so manche Rückseiten von Hit-Singles, um die es sich in den meisten Fällen handelt, zu glänzen beginnen und plötzlich wie pures Silber erstrahlen, als wären sie immer schon als Nummer Eins gedacht gewesen. So, als hätten sie nur zu lange verkannt und zu Unrecht ein Mauerblümchen-Dasein führend, leicht angestaubt, im Platten-Regal ihrer Entdeckung und späten Würdigung geharrt! Die vergessenen dichterischen und kompositorischen Schätze werden gehoben von ZINQ – dem Chamber Queen-Tett um Magdalena Zenz und den Schauspieler Johannes Silberschneider.

 **Zählkarten ab 6. Juli 2019 · siehe S. 2**

### 17.15 Uhr–18.15 Uhr

**Opern-Comedy · Annette Postel**  
„Genialer Mix aus Können und Komik“ titelte die Süddeutsche Zeitung. Die „einzige Opern-comedienne“ (3sat) zelebriert zwerchfellerschütternd Opernparodien mit Koloratur und Komik, pompös und verrückt. Ein Feuer-

werk aus extremen Gefühlen, frechen Texten, schrillen Figuren, enormer stimmlicher Bandbreite und viel schwarzem Humor – tragisch und komisch, wie die Oper und der Opernbetrieb selbst. Als Bühnenpartner und am Flügel besticht Peter Schnur, mit großem pianistischem Können sowie solider Diventauglichkeit.

 **Zählkarten ab 6. Juli 2019 · siehe S. 2**

### 19.15–20.30 Uhr

**Musik · Plattform K+K Vienna**  
Seit der Gründung des Ensembles 2009 und dem ersten Konzert im Wiener Musikverein erweckt die Plattform K+K Vienna unbekannt, selten gespielte Stücke zum Leben. Kirill Kobantschenko, Primgeiger der Wiener Philharmoniker, vereint mit seinen musikalischen Freunden Florian Eggner (Cello), Aurora Nozomi Cany (Viola), Christoph Eggner (Klavier) und Christian Bakanic (Akkordeon) virtuos Wiener Klassik mit neuen Klängen. „Ich wollte immer meine eigene Musik machen“, erfüllte sich der charismatische Geiger einen Traum: Musik zu spielen, die das Publikum so noch nie gehört hat. Oder vielleicht doch? Denn beim Neujahrskonzert 2018 gestaltete Plattform K+K Vienna den Pausenfilm.

 **Zählkarten ab 6. Juli 2019 · siehe S. 2**

### 21.30–23.00 Uhr

**DJ-Set · Kirill Kobantschenko**  
Dass er nicht nur in der klassischen Musik zu Hause ist, sondern auch am DJ-Pult die erste Geige spielt, stellt der gebürtige Ukrainer Kirill Kobantschenko seit Jahren unter Beweis. Er unterhält enge Kontakte mit der elektronischen Musikszene in Wien. Acid Jazz und House liegen dem Wiener Philharmoniker dabei besonders am Herzen, der dazu meint: „Ich liebe es, Stimmungen zu gestalten. Wir sehen uns in der SZENE bei diesem Schlussakkord des Festes!“

### 6 SALZBURGER DOM, DOMPLATZ 1

**16.00–17.15 Uhr**  
**Musik · Domkonzert**  
Die Salzburger Dommusik, der Domchor und das Domorchester stellen im diesjährigen Konzert einen kulturellen Anlass in den Mittelpunkt: Die japanisch-österreichische Gesellschaft feiert den 150. Jahrestag ihrer Gründung. So wurde zur Mitwirkung der CT-Chor aus Tokyo eingeladen. Das Programm führt durch die kirchenmusikalische Tradition Salzburgs des 18. Jahrhunderts. Mit Wolfgang A. Mozarts Krönungsmesse am Ort der Uraufführung mit auf den Kuppelemporen verteiltem Orchester und Solisten wird ein einzigartiges, akustisches und musikalisches Erlebnis geboten. Die Gesamtleitung hat Domkapellmeister János Czifra inne.

 **Zählkarten ab 6. Juli 2019 · siehe S. 2**

### 15 GALERIE RUDOLF BUDJA, WIENER-PHILHARMONIKER-GASSE 3 14.00–15.00 Uhr

**Musik · œnm . österreichisches ensemble für neue musik**  
Mitglieder des œnm präsentieren zeitgenössische französische Musik von Gérard Pesson, Maurice Ravel, Olivier Messiaen und Pascal Dusapin, dem im Rahmen der diesjährigen Festspiele ein Schwerpunkt gewidmet ist, bezieht seine Inspiration in besonderem Maße durch außermusikalische Einflüsse, etwa Literatur, Theater oder bildende Künste. Er schafft rhythmisch hochkomplexe, für die Musiker aufwändig zu erlernende Partituren. Mit Ekkehard Windrich (Violine), Peter Sigl (Cello) und Nora Skuta (Klavier).

 **Zählkarten ab 6. Juli 2019 · siehe S. 2**

### 15.00–17.00 Uhr

**Vernissage · Wulf Treu**  
Die Rudolf Budja Galerie präsentiert zeitgenössische Kunst aus dem 20. und 21. Jahrhundert mit Fokus auf Pop Art sowie auf Fotografie. Das Inventar und Ausstellungsprogramm umfassen Künstler wie Andy Warhol, Andres Serrano, Damien Hirst, Lawrence Schiller, Frank Worth sowie aufstrebende junge Künstlerinnen und Künstler. Im Rahmen des Festes lädt die Galerie zur Eröffnung der Ausstellung *Wortheby's* von Wulf Treu. Umrahmt wird die Vernissage von musikalischen Finessen des Klaviertrios Noerel.